

MEDIEN INTERNATIONAL DR Kongo/Ruanda

Berlin, 18. Oktober 2013

Die Region der großen Seen ist eine der konfliktträchtigsten weltweit. Tiefsitzende Vorurteile auf allen Seiten finden ihren Ausdruck immer wieder in propagandistischer Berichterstattung. Welchen Herausforderungen müssen sich lokale Journalisten und internationale Korrespondenten vor Ort stellen?

Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien in der DR Kongo und in Ruanda zu diskutieren.

Experten

Birgit Virnich
Journalistin, Autorin/WDR
Redakteurin bei WDR Weltweit, bis 2008
ARD-Fernsehkorrespondentin für Afrika
in Nairobi/Kenia

Anita Lwamba
Journalistin, Télé 7/Kinshasa, DR Kongo

Eugène Ndekezi
Journalist/Butare, Ruanda
Leiter Radio Huguka

Dominic Johnson
Ressortleiter Ausland/taz
Afrika-Redakteur und Buchautor,
Autor des Blogs Kongo-Echo

Frau Lwamba und Herr Ndekezi sind derzeit auf Einladung des Auswärtigen Amtes in Deutschland zu Gast.

Moderation

Carine Debrabandère
Regionalkoordinatorin Zentralafrika, DW Akademie

Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio
Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

Uhrzeit

14–15:30 Uhr, anschließend Imbiss

MEDIEN INTERNATIONAL DR Kongo/Ruanda

Berlin, 18. Oktober 2013

Kontakt

DW Akademie
Strategische Kommunikation
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2034
dw-akademie@dw.de

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober 2013 über folgenden Link an:

ANMELDUNG ONLINE

<http://akademie-anmeldung.dw.de/MedienInternational/>